GBS Software AG

Ordentliche Hauptversammlung
15. Dezember 2023

GBS
Software AG

Willkommen

zur ordentlichen Hauptversammlung

DER AUFSICHTSRAT

Johann Praschinger - Vorsitzender
Dr. Laurenz Kohlleppel - Stellvertreter
Dr. Stefan Berz

DER VORSTAND

Markus Ernst

Tagesordnung

ordentliche Hauptversammlung am 15.12.2023

1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstandes für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

2 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

3 Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

4 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023

5 Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 23.10.2023 zwischen der GBS Software AG als herrschendem Unternehmen und der Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft als beherrschtem Unternehmen

6 Beschlussfassung über die Änderung und Ergänzung von § 16 der Satzung

6.1 Ermächtigung des Vorstands, die Abhaltung einer virtuellen Hauptversammlung vorzusehen

6.2 Ermöglichung der Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an der Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung

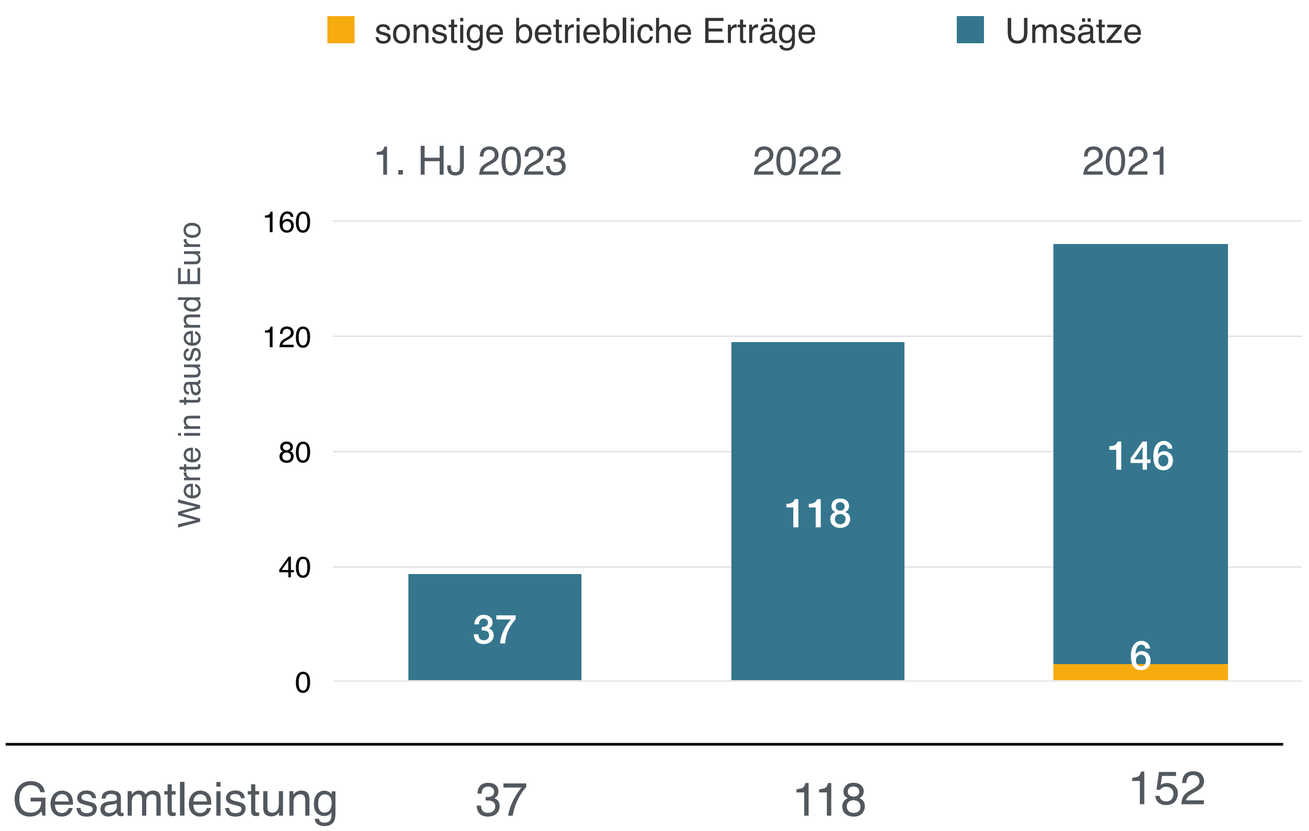
TOP 1

JAHRESABSCHLUSS 2022

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstands für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022.

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

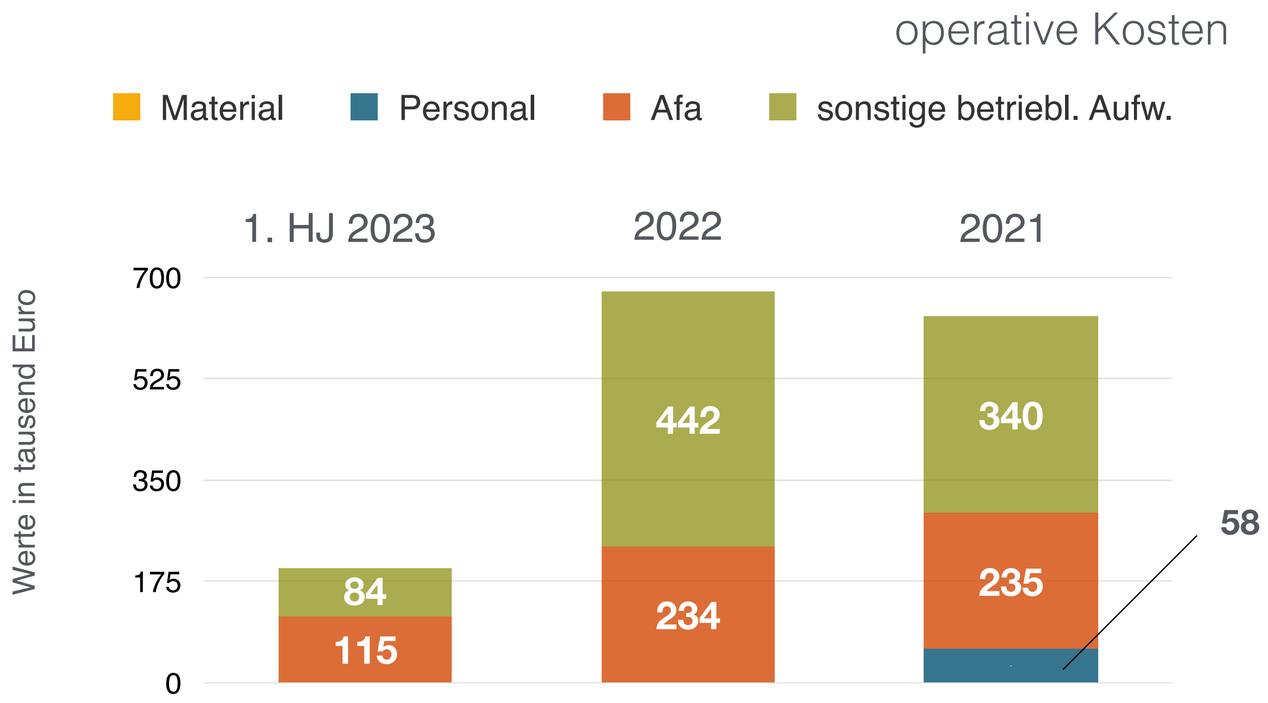


	1. HJ 2023	2022	2021
Gesamtleistung	37	118	152

DETAIL

Die Umsatzerlöse 2022 i.H.v. von TEUR 118 (2021: TEUR 146) stammen aus der Weiterberechnung von Aufwendungen im Zusammenhang mit Entwicklungskosten für die GBS pay GmbH i.H.v. TEUR 96 sowie aus Verrechnungen von Beratungsleistungen der GBS Software AG i.H.v. TEUR 22.

Gewinn- und Verlustrechnung



	1. HJ 2023	2022	2021
BETRIEBL. AUFWENDUNGEN	199	676	633
GESAMTLEISTUNG	37	118	152
BETRIEBSERGEBNIS	-162	- 558	-480
FINANZERGEBNIS	184	19	12
ERGEBNIS	**21**	**-539**	**- 469**

DETAIL

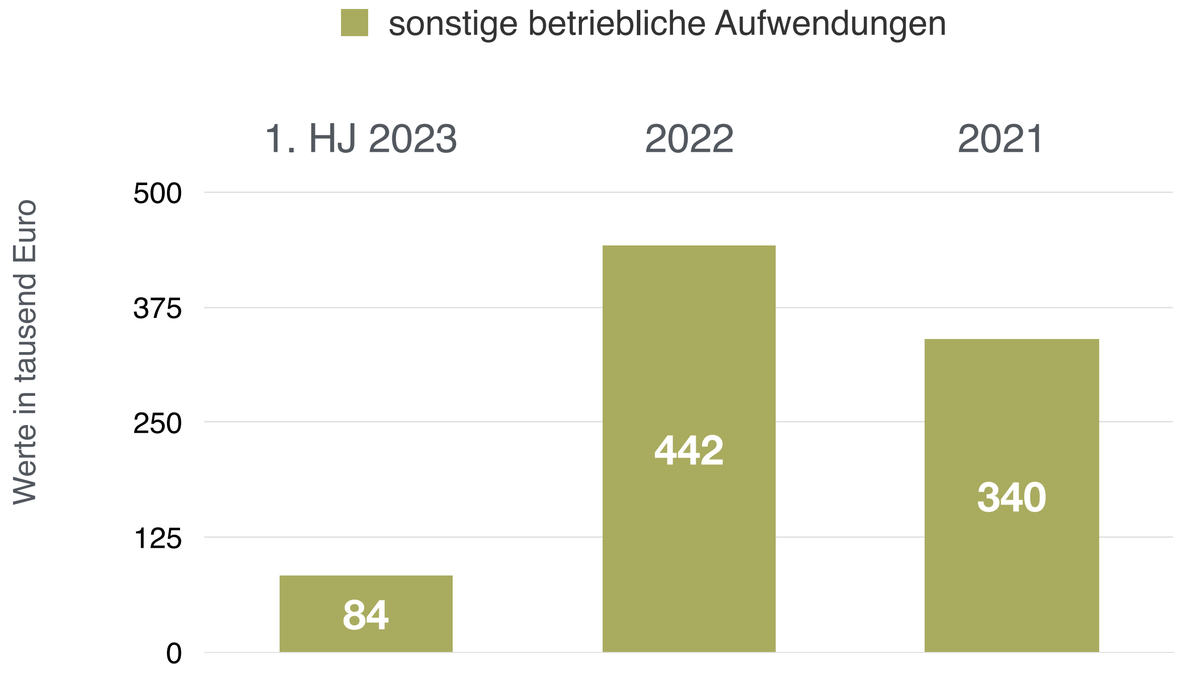
Die wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen 2022 i.H.v. TEUR 442 setzen sich wie folgt zusammen:

- ext. DL: 261 (Vj.: 182)
- Recht : 66 (Vj.: 33)
- Börse: 17 (Vj.: 20)
- Prüfungen: 22 (Vj.: 19)
- AR: 15 (Vj.: 15)
- Versicherungen: 18 (Vj.: 10)
- sonstige: 43 (Vj.: 61)

Das Betriebsergebnis der GBS AG lag in 2022 bei TEUR - 558 (Vj.: -480).

* Rundungsdifferenzen möglich

Details sonstige betriebliche Aufwendungen 2022 / 2021

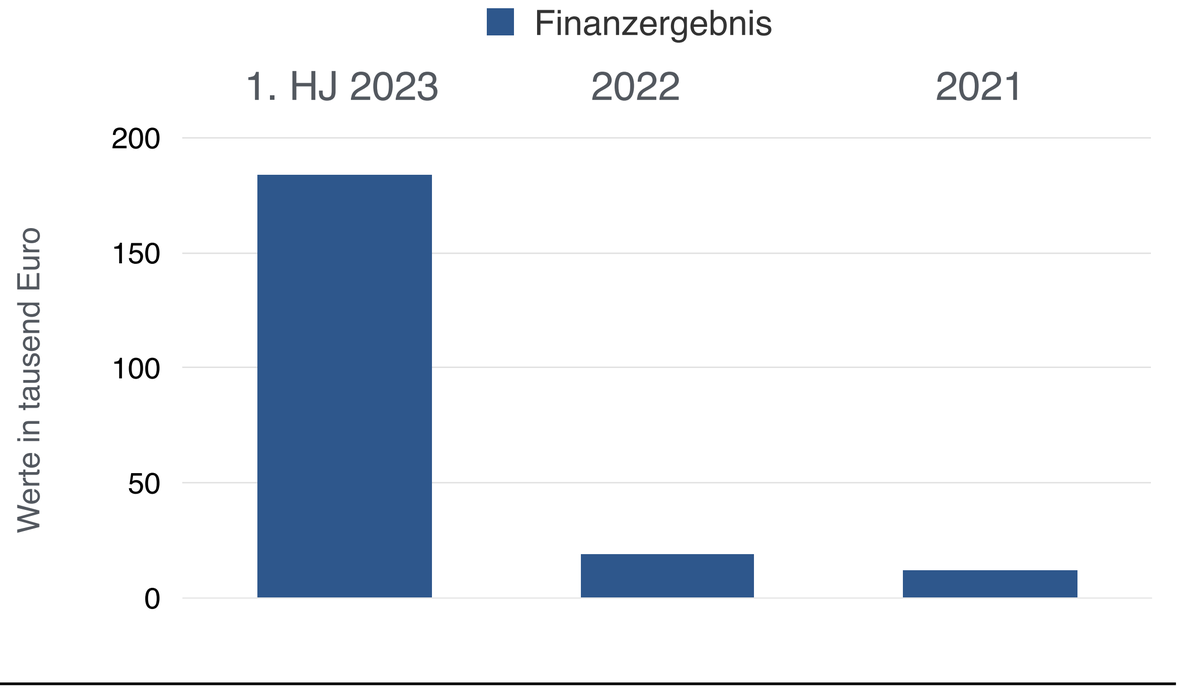


	1. HJ 2023	2022	2021
Rechts-, Beratungskosten und externe Dienstleistungen	66	327	215
Unmittelbare Kosten der Börsennotierung	8	17	20
Abschluss- und Prüfungskosten	0	22	19
Versicherungen u. Beträge	4	18	10
Einstellung in die Einzelwertberichtigung (EWB)	0	0	23
Reisekostenaufwendungen	2	8	8
Aufischtsratsvergütungen	7	15	15
sonstige	2	35	30

* Rundungsdifferenzen möglich

Gewinn- und Verlustrechnung

Finanzergebnis



Finanzergebnis	184	19	12

DETAIL

das Finanzergebnis des Jahres 2023 wird durch die Erträge aus Beteiligungen geprägt sein.

Gewinn- und Verlustrechnung

Übersicht Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

DETAIL

Zusammengefasst ergibt sich ein Jahresergebnis 2022 von TEUR -539 (Vj.: TEUR -469).

Aufgrund der strikten Umsetzung eines optimierten zeitlichen Ablaufs des Mehrheitserwerbs von Anteilen an der ROSAG erfolgte noch im 1. HJ 2023 eine anteilige Ausschüttung aus dem Gewinnvortrag der neuen Beteiligung ROSAG.

Werte in tausend Euro

GuV*	1. HJ 2023	2022	2021
Gesamtleistung	37	118	152
Betriebsergebnis	-162	-558	-480
Finanzergebnis	184	19	12
Steuern	0	0	0
Ergebnis n. Steuern	**21**	**-539**	**-469**

* Rundungsdifferenzen möglich

Bilanz - Aktiva

zum 31.12.2022 und zum 30.06.2023

ANLAGEVERMÖGEN

Nach einem Rückgang im Anlagevermögen (AV) zwischen 2022 und 2021 um rd. 47% durch die reguläre Afa auf den Verschmelzungsmehrwert hat sich das AV im ersten HJ 2023 in Folge des Erwerbs der Mehrheit an der ROSAG mehr als vervierfacht.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen im Jahr 2022 lagen rund 13% über dem Wert des Jahres 2021; der Kassenbestand nahm um rund 426 TEUR ab. Die Forderungen haben sich im ersten HJ 2023 um rund 17% und das Umlaufvermögen - infolge der reduzierten Bankbestände - lediglich um rund 12% erhöht.

Werte in tausend Euro

AKTIVA	1. HJ 2023	2022	2021
Immaterielle VM	118	234	468
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	971	26	26
Summe AV	**1.089**	**260**	**494**
Forderungen und sonstige VG	1.422	1.212	1.071
Bank	89	135	561
Summe UV	**1.511**	**1.347**	**1.633**
ARAP	0	0	6
AKTIVA	**2.600**	**1.607**	**2.133**

* Rundungsdifferenzen möglich

Bilanz - PASSIVA

zum 31.12.2022 und zum 30.06.2023

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital der Gesellschaft reduzierte sich zwischen 2022 und 2021 um das Bilanzergebnis von TEUR -470 und verbesserte sich im ersten HJ 2023 auf rund 1.578 TEUR.

VERBINDLICHKEITEN

Gleichzeitig betrugen die Rückstellungen zusammen mit den Verbindlichkeiten im Jahr 2022 2% (Vj.: 3%) der Bilanzsumme.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten im ersten HJ 2023 ergab sich aus den Kaufpreisverpflichtungen aus dem Erwerb der ROSAG Anteile und wurden bereits im Juli 2023 bezahlt.

Werte in tausend Euro

PASSIVA	**1. HJ 2023**	**2022**	**2021**
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	1.096	1.096	1.096
Bilanzgewinn	-518	-539	0
Eigenkapital	**1.578**	**1.557**	**2.096**
Rückstellungen	29	29	29
Verbindlichkeiten	992	21	7
Summe PASSIVA	**2.600**	**1.607**	**2.133**

* Rundungsdifferenzen möglich

TOP 1

STATUS QUO

Unternehmerische Kernaktivitäten 2022 - 2023

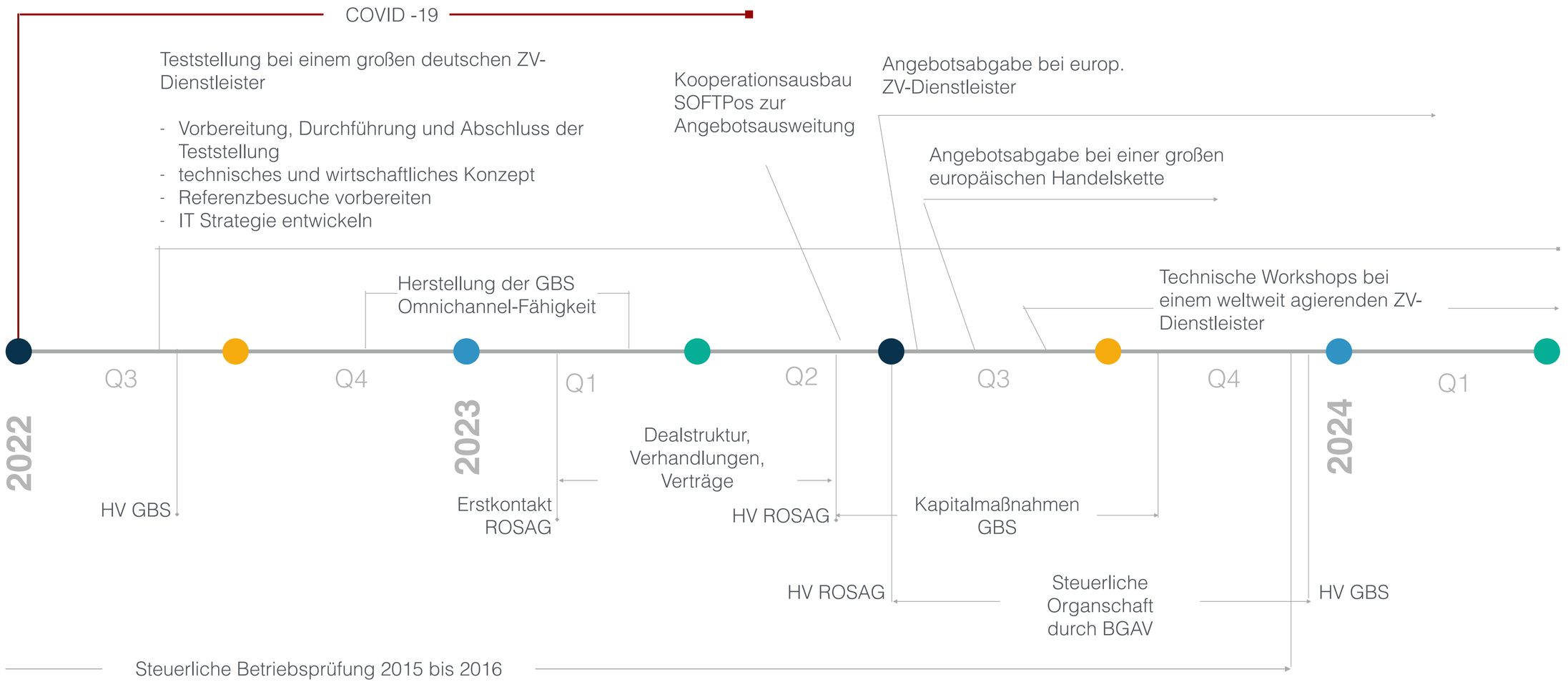
Wesentliche Aufgaben des Managements und der Berater

- Weiterer Ausbau der funktionalen Abdeckung unserer Zahlungs-verkehrsplattform
- Teilnahme an den großen Ausschreibungen in Deutschland im Bereich Zahlungsverkehr
- Durchführung von technischen Workshops und Teststellungen
- Führung von detaillierten Projektverhandlungen außerhalb von Ausschreibungsverfahren

- Sondierung und Bewertung von Beteiligungsoptionen
- Strukturierung und Umsetzung der Mehrheitsübernahme der ROSAG
- Streben steuerliche Organschaft durch BGAV mit ROSAG an
- Vorbereitung von weiteren Partnerschaften

- Vorbereitung und Umsetzung von Kapitalmaßnahmen.
- Strukturelle Analysen i.Z. mit den Beteiligungsoptionen aus steuerlicher Sicht
- Gerichtliche Geltendmachung und Beitreibung der in diesem Zusammengang entstandenen Aufwendungen
- Datenrekonstruktion, -aufbereitung, Durchführung und Abschluss der zusätzlichen steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2015 und 2016
- damit auch erfolgreicher steuerlicher Abschluss der Verkaufstransaktion des Jahres 2016

Zeitlicher Überblick von Maßnahmen in den verschiedenen Geschäftsbereichen der GBS



Prinzip des GBS Payment Gateways

Kundenzentrik pur: Unabhängig von Channel und Zahlart, das GBS Gateway liefert zu jeder Zeit ein vollständiges Bild über sämtliche Transaktionen eines Kunden.

Wir schließen jedes am Markt verfügbare Terminal und jeden ATM an und bieten weltweit mit unseren Partnern vor Ort professionelles Terminal Management an.

POS

ATM

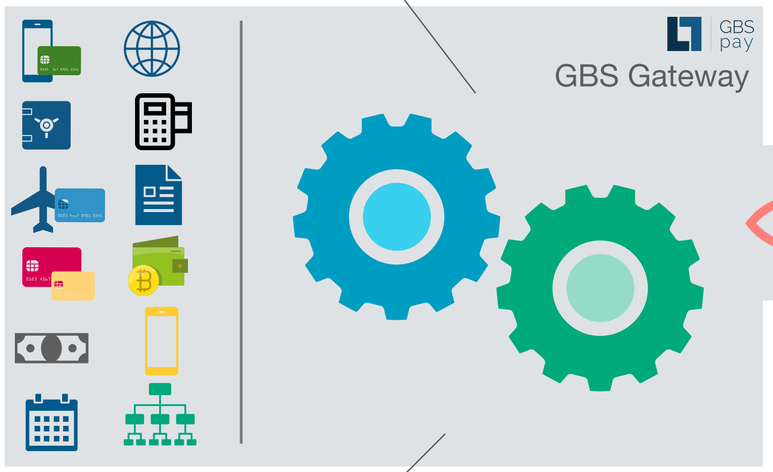
e-commerce

Authentic bindet jede Form von e-commerce Lösungen ein, unterstützt mit modernen Oberflächen deren Management und erlaubt hierbei beliebige Marktplatzstrukturen.

Authentic verarbeitet jede denkbare Zahlart.

Authentic sorgt dafür, dass bestehende Prozesse und Infrastrukturen unverändert genutzt werden können.

Authentic konvertiert in Echtzeit jede Transaktion in beliebige Formate.



Authentic liefert jederzeit und in Echtzeit ein aktuelles Bild über sämtliche Transaktionen.

Kundenzentrik, unabhängig über welches Medium die Transaktion geführt wird.

Zentrale Autorisierung am Konto bei jeder Transaktion unabhängig ob girocard, Debit MC, virtuelle Karte etc. eingesetzt werden.

Effiziente Anbindung bereits im Standard an mehr als 100 verschiedene Systeme durch bestehende Plugins.

ERP

General Ledger

Banking

Core banking

Processing

Processing platform

...

Any target platform

TOP 5

ABSCHLUSS EINES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES

Erläuterung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages gem. § 293g AktG

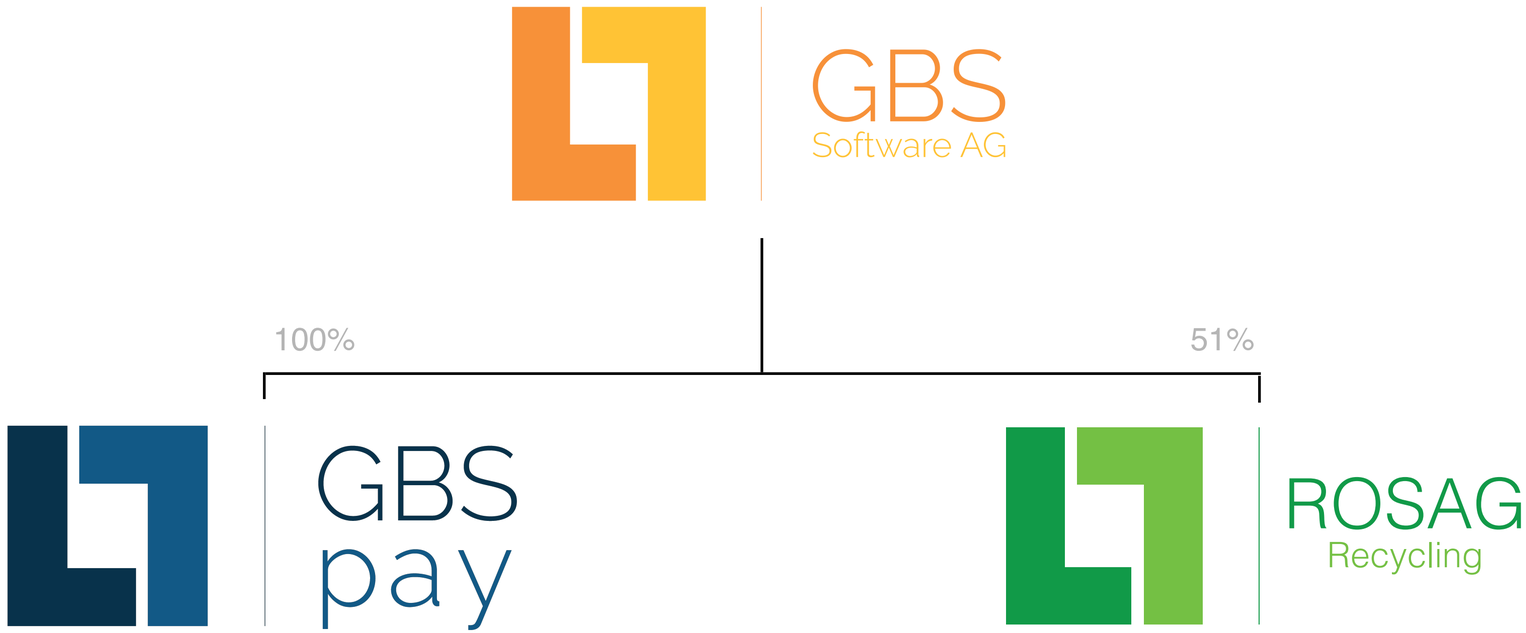
- **ABSCHLUSS UND WIRKSAMWERDEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES**
- **PARTEIEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES**
- **GRÜNDE FÜR DEN ABSCHLUSS DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES**
- **ERLÄUTERUNGEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES**
  - LEITUNG (ZIFFER 1. DES VERTRAGES)
  - GEWINNABFÜHRUNG (ZIFFER 2. DES VERTRAGES)
  - VERLUSTÜBERNAHME (ZIFFER 3. DES VERTRAGES)
  - AUSGLEICHSZAHLUNG (ZIFFER 4. DES VERTRAGES)
  - BARABFINDUNG (ZIFFER 5. DES VERTRAGES)
  - WIRKSAMWERDEN UND DAUER DES VERTRAGES (ZIFFER 6. DES VERTRAGES)
  - SCHLUSSBESTIMMUNGEN (ZIFFER 7. DES VERTRAGES)
- **RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER ART UND HÖHE DES AUSGLEICHS UND DER ABFINDUNG NACH § 304, § 305 AKTG**
  - ERMITTLUNG UND FESTLEGUNG DER HÖHE DES ANGEMESSENEN ABFINDUNGSBETRAGS NACH § 305 AKTG
  - ERMITTLUNG UND FESTLEGUNG DER HÖHE DER ANGEMESSENEN AUSGLEICHSZAHLUNG NACH § 304
  - GUTACHTERLICHE STELLUNGNAHME UND EINSCHÄTZUNG DES VORSTANDS DER ROSAG UND DER GBS
- **ERGEBNIS DER VERTRAGSPRÜFUNG**

ABSCHLUSS UND WIRKSAMWERDEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES

- GBS besitzt einen 51%-igen Mehrheitsanteil an der Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft.
- Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der GBS Software AG als herrschendem und der Recycling Ostsachsen AG (ROSAG) als beherrschtem Unternehmen wurde am 23.10.2023 geschlossen.
- Er bedarf zu seiner Wirksamkeit der Zustimmung der Hauptversammlung der ROSAG (erteilt am 06.11.2023) sowie der Zustimmung der Hauptversammlung der GBS Software AG (gem. heutigem Beschlussvorschlag zu TOP 5).
- Wirkung entfaltet der Vertrag mit seiner Eintragung in das Handelsregister der ROSAG und erstmalig für das Geschäftsjahr der ROSAG in dem er eingetragen wird.
- Damit die GBS hiervon mit dem maximalen Effekt profitiert, ist es das Ziel, diese Eintragung bis zum 31.12.2023 zu erreichen.

PARTEIEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES

Konzernschaubild GBS Gruppe



Kapital- und Aktienentwicklung

ROSAG Recycling

GBS: 25.500 Stückaktien z. rechn. Nennwert v. 2,16 EUR je Stückaktie = 51% (Kap.Anteil)

28.06.23 **50.000 Stückaktien**

108.000 €

GBS: 4.500 Stückaktien aus Kapitalerhöhung + 21.000 Stückaktien aus Erwerb jeweils rechn. Nennwert v. 1,00 EUR je Stückaktie = 23,61% (Kap.Anteil)

27.06.23 108.000 Stückaktien

108.000 €

08.06.23 100.000 Stückaktien

100.000 €

GBS Software AG

19.10.23 **1.460.000 Stückaktien**

1.460.000 €

27.07.23 1.260.000 Stückaktien

1.260.000 €

18.07.23 1.100.000 Stückaktien

1.100.000 €

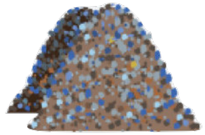
30.06.23 1.000.000 Stückaktien

1.000.000 €

Geschäftsmodell der ROSAG

Zerkleinerung

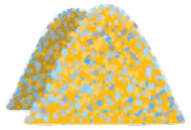
Mix aus Kunststoff,
Metallen, Abfall



Konzentrationsprozess

Elektronik Schrott

Zerkleinerte schadstofffreie Chargen



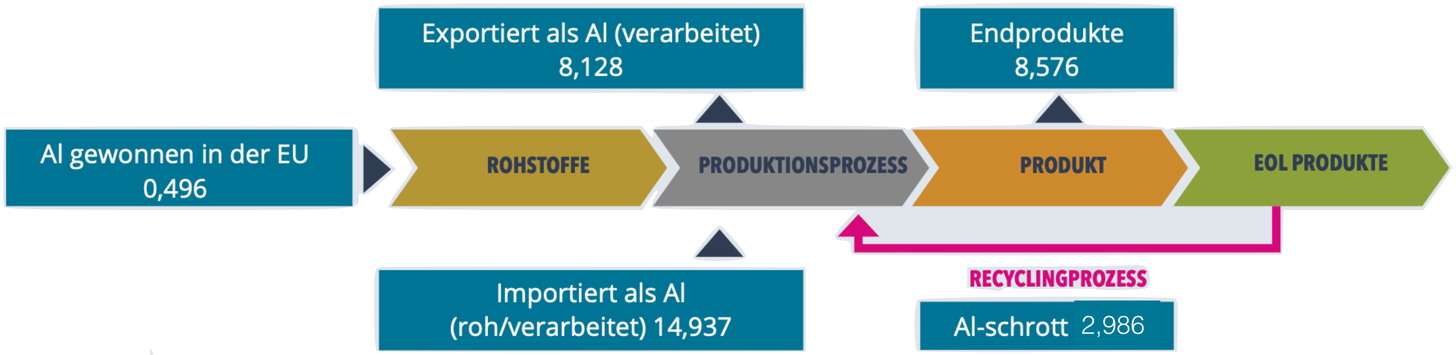
Gold und Silber

ROSAG Kunden

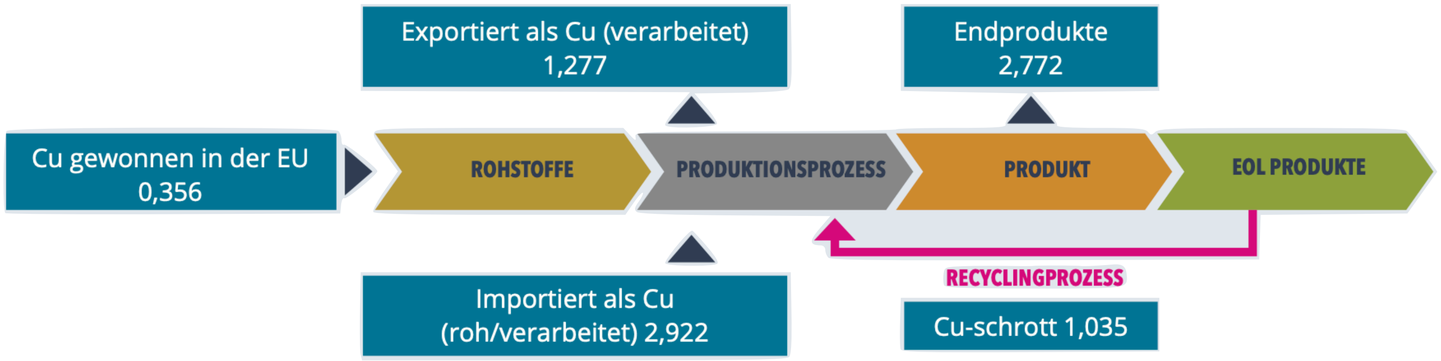
Der Metallrecyling Markt (Ausschnitt)

Edelmetalle

EU ALUMINIUM-STOFFSTROMANALYSE (IN MIO. T/P.A.)



EU KUPFER-STOFFSTROMANALYSE (IN MIO. T/P.A.)



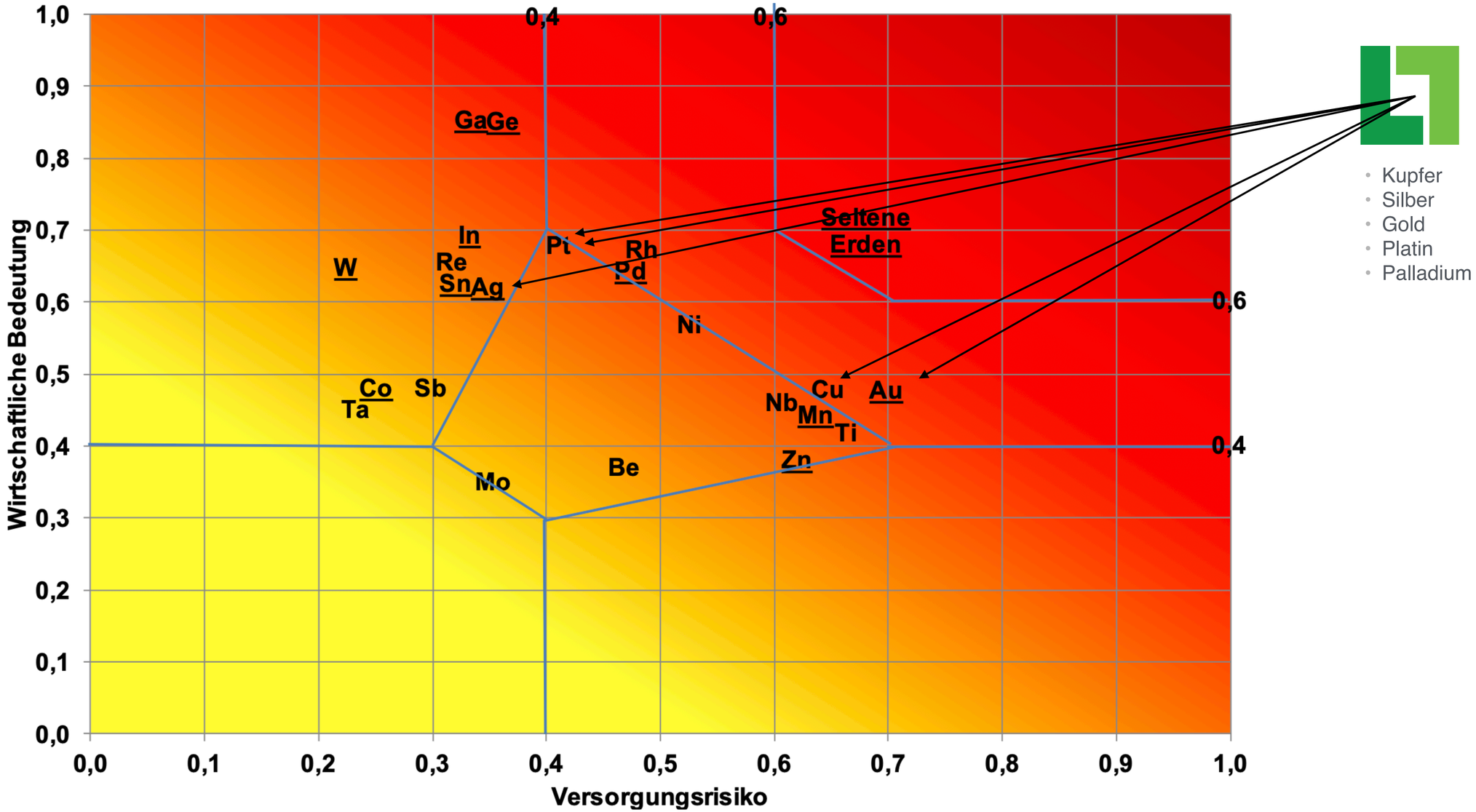
- In den kommenden Jahrzehnten wird die Nachfrage nach Aluminium bis 2050 voraussichtlich um weitere 50 % steigen und in der EU über 9 Millionen Tonnen Schrott erreichen.
- Die Sekundäraluminiumproduktion ist weltweit doppelt so hoch wie die Produktion von Primäraluminium.
- Von der Gesamtmenge des in der EU anfallenden Aluminiumschrotts (d.h. rd. 4.338 Tausend Tonnen Aluminium) wurden etwa 2.986 Tausend Tonnen Aluminium gesammelt und recycelt, was einer EoL-Recyclingquote von 69 % entspricht.

- Kupfer kann beliebig oft recycelt werden.
- 70% des in EoL-Produkten enthalten Kupfers ist wiederverwertetes Kupfer.
- 90% des in der zivilen Infrastruktur eingesetzten Kupfers stammt aus Sekundärmaterial.

Quelle: EuRIC AISBL – Recycling: Bridging Circular Economy & Climate Policy.

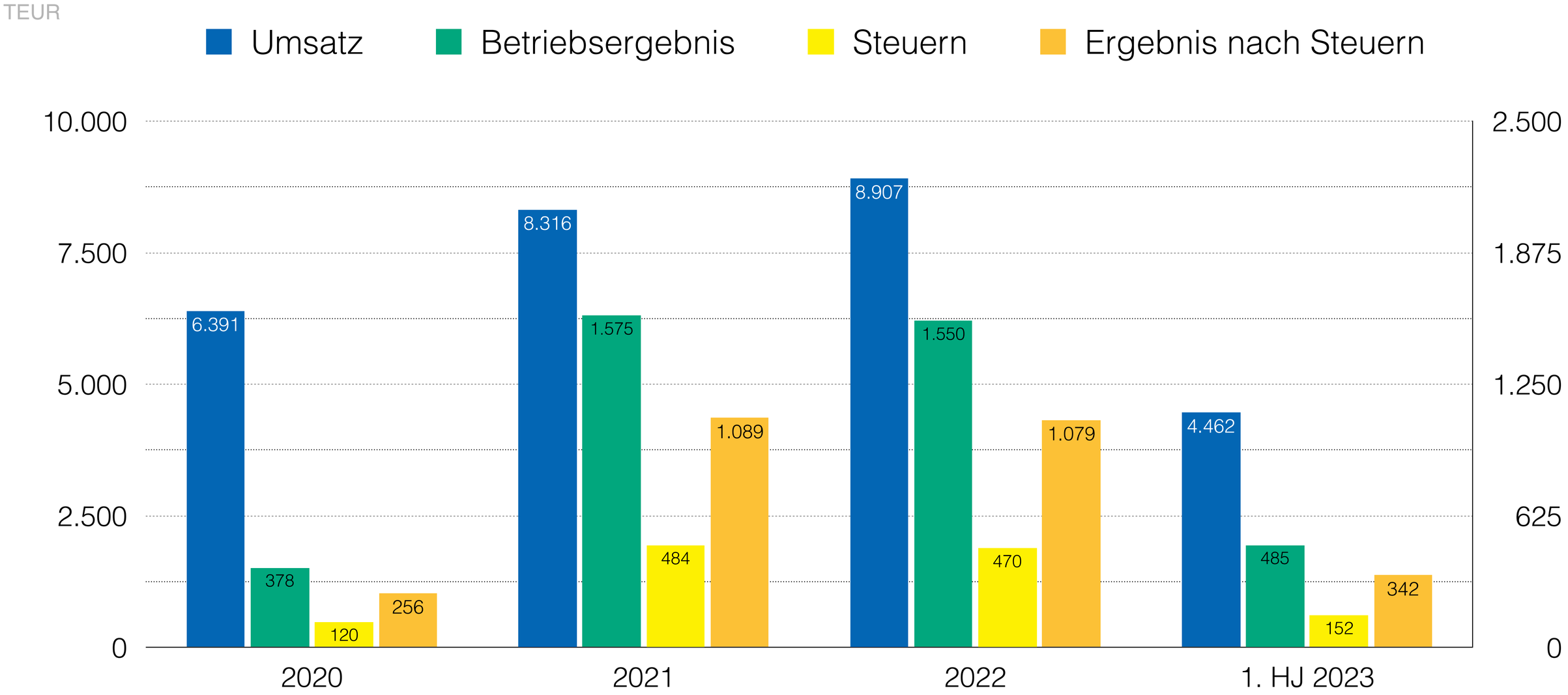
Kritische Metalle

Versorgungsrisiko in Deutschland und Verarbeitungsbreite ROSAG



Quelle: Recyclingpotenzial strategischer Metalle - Umweltbundesamt - Forschungskennzahl 3711 93 339

Geschäftliche Entwicklung und Ergebnissituation der ROSAG (Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft) der letzten 3 Jahre + FC



GRÜNDE FÜR DEN ABSCHLUSS DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES

- Einheitliche Leitung
- Integration in die GBS Gruppe
- Rechtsklarheit und Vermeidung einer umständlichen Organkette
- Steuerliche Optimierung

ERLÄUTERUNGEN DES BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRAGES

- Leitung (Ziffer 1. des Vertrages)
- Gewinnabführung (Ziffer 2. des Vertrages)
- Verlustübernahme (Ziffer 3. des Vertrages)
- Ausgleichszahlung (Ziffer 4. des Vertrages)
- Barabfindung (Ziffer 5. des Vertrages)
- Wirksamwerden und Dauer des Vertrages (Ziffer 6. des Vertrages)
- Schlussbestimmungen (Ziffer 7. des Vertrages)

Rechtliche Grundlagen der ART UND HÖHE DES AUSGLEICHS UND DER ABFINDUNG NACH § 304, § 305 AKTG

- Ermittlung und Festlegung der Höhe des angemessenen Abfindungsbetrags nach § 305 AktG
- Ermittlung und Festlegung der Höhe der angemessenen Ausgleichszahlung nach § 304
- Gutachterliche Stellungnahme und Einschätzung des Vorstands der ROSAG und der GBS

Plan-Gewinn- und Verlustrechnung ROSAG

bei unveränderter Fortführung ohne BGAV

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27 ff (Tv.)
Umsatzerlöse	9.085.090 €	9.266.792 €	9.452.128 €	9.641.170 €
Summe Umsatzerlöse	**9.085.090 €**	**9.266.792 €**	**9.452.128 €**	**9.641.170 €**
Bestandsveränderung Material/UE/FE	- €	- €	- €	- €
Gesamtleistung	**9.085.090 €**	**9.266.792 €**	**9.452.128 €**	**9.641.170 €**
Materialeinsatz/Fremdleistungen	4.996.800 €	5.096.736 €	5.198.670 €	5.302.644 €
Energiestoffe Fertigung	70.339 €	84.643 €	101.309 €	111.065 €
Rohertrag	**4.017.951 €**	**4.085.413 €**	**4.152.148 €**	**4.227.461 €**
Sonstige betriebliche Erträge	13.900 €	14.462 €	15.046 €	15.654 €
Zwischensumme	**4.031.851 €**	**4.099.875 €**	**4.167.194 €**	**4.243.115 €**
Löhne und Gehälter	1.390.019 €	1.446.176 €	1.504.601 €	1.565.387 €
Tantiemen	158.740 €	165.153 €	171.825 €	178.767 €
Abschreibungen (Sachanlagen)	211.079 €	230.332 €	232.998 €	232.998 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.042.461 €	1.092.551 €	1.145.048 €	1.156.499 €
Zuführungen zu Rückstellungen	22.713 €	23.167 €	23.630 €	24.103 €
Summe Kosten	**2.825.011 €**	**2.957.379 €**	**3.078.103 €**	**3.157.753 €**
Betriebsergebnis	**1.206.840 €**	**1.142.496 €**	**1.089.091 €**	**1.085.362 €**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.333 €	33.120 €	26.766 €	- €
Zinserträge	- €	5.243 €	3.310 €	- €
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	**1.161.507 €**	**1.114.619 €**	**1.065.635 €**	**1.085.362 €**
neutrales Ergebnis	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme Ergebnis vor Steuern	**1.161.507 €**	**1.114.619 €**	**1.065.635 €**	**1.085.362 €**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	354.550 €	340.237 €	325.285 €	331.307 €
Jahresüberschuss	**806.957 €**	**774.382 €**	**740.350 €**	**754.055 €**

- Abschätzung der zukünftigen Ertragskraft auf Basis der Analyse der Planungsrechnung durch den Parteigutachter
- Ende des letzten Detail-Planjahres 2025/26 im eingeschwungenen Zustand
- Ableitung der Ewigen Rente (TV) aus dem letzten Detail-Planjahr
- Ergebniswachstum mit in der Bewertungspraxis üblichen 1% angesetzt
- Fortentwicklung der erforderlichen Investitionen zur Sicherung des geplanten Umsatzniveaus (Reinvestitionsrate)
- Ableitung des Finanzergebnisses unter Berücksichtigung der geplanten Ausschüttungen, Investitionen sowie der geplanten Zins- und Tilgungsleistungen

Kapitalisierungszins

Basiszins vor Steuern:	2,620%
Pers. Steuern (Abgeltungssteuer)	26,375%
Basiszinssatz nach Steuern	**1,929%**
Marktrisikoprämie (oberes Bandbreite)	6,400%
Betafaktor	2,5
Risikozuschlag	**16,000%**
Kapitalisierungszins	**17,929%**
Wachtumsabschlag	1,000%
Kapitalisierungszins Ewige Rente	**16,929%**

- Basiszins des IDW für die Bewertungsperiode Oktober 2023 (Rundung gem. Rechtssprechung) vor pers. Steuern: 2,620% (nach pers. Steuern 1,929%)
- Marktrisikoprämie gem. Empfehlung des IDW/ FAUB oberes Drittel: 6,400%
- Betafaktor unter der besonderen Berücksichtigung der Unternehmensstruktur der ROSAG als KMU: 2,5
- **Kapitalisierungszinsatz beträgt somit 17,929% und nach Wachstumsabschlag (1,000%) 16,929% (Ewige Rente)**

Unternehmenswertermittlung - Höhe der Abfindung

		2023/24	2024/25	2025/26	2026/27 ff (Tv.)
Jahresüberschuss Planungsrechnung (Übernahme aus Tabelle 3)		**806.957 €**	**774.382 €**	**740.350 €**	**754.055 €**
Thesaurierungsanteil EK-Stärkung (bis zur H.v. T€ 850)		**806.957 €**	**43.043 €**		
freie Beträge zur Ausschüttung und fiktiven Zurechnung vor Steuern		- €	731.339 €	740.350 €	754.055 €
(a) Ausschüttungsanteil 50% vor Steuern		- €	365.669 €	370.175 €	377.027 €
Abgeltungssteuer und Soli-Zuschlag (26,375%)		- €	96.445 €	97.634 €	99.441 €
zu kapitalisierender Anteil Ausschüttung		**- €**	**269.224 €**	**272.541 €**	**277.586 €**
(b) Thesaurierungsanteil 50% zur fiktiven Zurechnung		- €	365.669 €	370.175 €	377.027 €
Wachstumsthesaurierung und Eigenkapitalstärkung					37.650 €
Verbleibende Zurechnung aus Thesaurierung vor Steuern		- €	365.669 €	370.175 €	339.377 €
Hälftige Abgeltungssteuer und Soli-Zuschlag (13,1875%)		- €	48.223 €	48.817 €	44.755 €
zu kapitalisierender Anteil fiktive Zurechnung		**- €**	**317.447 €**	**321.358 €**	**294.622 €**
Gesamtbeitrag zur Kapitalisierung (a+b)		**- €**	**586.671 €**	**593.899 €**	**572.209 €**
Kapitalisierungszinssatz (Basiszins + Risikozuschlag)		17,929%	17,929%	17,929%	17,929%
Wachstumsabschlag					1,0%
Kapitalisierungszinssatz Ewige Rente					16,929%
Barwertfaktor		0,84797	0,71905	0,60973	3,60169
Barwerte zum 01.07.2023 (Unternehmenswert)	**2.844.882 €**	**- €**	**421.846 €**	**362.118 €**	**2.060.918 €**
Aufzinsung auf den 06.11.2023 (Faktor: 1,0632)*	179.797 €				
Unternehmenswert zum 06.11.2023	**3.024.679 €**				

Aktienanzahl: 50.000

Wert je Aktie: 60,49 EUR

- Ausschüttungsplanung auf Basis der Unternehmensplanung
- Ausschüttungsquote orientiert sich an durchschnittlich am Markt beobachtbaren Werten und wurde im Detailplanungszeitraum und bei der Ewigen Rente mit 50 % des geplanten Jahresüberschusses angesetzt
- Für die steuerliche Behandlung auf Ebene der Anteilseigner unterscheidet der Bewertungsgutachter zwischen dem Wertbeitrag aus Ausschüttung und einem Wertbeitrag aus Thesaurierung („fiktive Zurechnung“).

* Stichtag Hauptversammlung ROSAG

Ermittlung des Verrentungszinses

zur Berechnung der Ausgleichszahlung

Basiszinssatz nach Steuern	1,929 %
Hälftiger Risikozuschlag (1/2 von 16,000%)	8,000 %
Verrentungszins gesamt	9,929 %

- Die Ausgleichszahlung ergibt sich nach BGH Beschluss grundsätzlich durch Verrentung des Zukunftserfolgswerts der Gesellschaft, dies ist der Wert je Aktie, der mit dem Verrentungszins zu verrenten ist.
- Der Verrentungszins ergibt sich aus der Summe des Basiszinsatzes nach Steuern und dem hälftigen Risikozuschlag

Ermittlung des Brutto- und Nettoausgleichs je Aktie

Unternehmenswert je Namensstückaktie	**EUR 60,49**
Verrentungszins gesamt	9,929 %
Nettoausgleich je Namensstückaktie (nach persönlichen Steuern des Anteilseigners)	**EUR 6,01**
persönlichen Steuern des Anteilseigners (26,375%)	EUR 2,15
Nettoausgleich je Namensstückaktie (vor persönlichen Steuern des Anteilseigners)	**EUR 8,16**
Aufschlag KöSt und Soli (15,825%)	EUR 1,53
Bruttoausgleich je Namensstückaktie	**EUR 9,69**

- ausgehend von einem Unternehmenswert je Namensstückaktie i.H.v. EUR 60,49 ergibt sich ein Nettoausgleich nach pers. Steuern i.H.v. EUR 6,01 je Aktie
- vor Abzug der persönlichen Steuern (EUR 2,15) ergibt sich ein Nettoausgleich i.H.v. EUR 8,16 je Aktie.
- **Nach Aufschlag von KSt. und Soli (EUR 1,53) ergibt sich somit ein Bruttoausgleich je Namensstückaktie i.H.v. EUR 9,69.**

Ergebnis der VERTRAGSPRÜFUNG

- Bestellung des Vertragsprüfers durch Beschluss des LG Leipzig vom 05.10.2023
- Prüfungsgegenstand war der Inhalt des BGAV und die Angemessenheit des im BGAV vorgeschlagenen Ausgleichs sowie der Abfindung.
- Prüfungszeitraum: 13.10. bis 02.11.2023
- Im Ergebnis ist die Vertragsprüfung zu keinen höheren Werten gelangt und hat somit in vollem Umfang die Angemessenheit von Ausgleich und Abfindung bestätigt.

BGAV: Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Status quo + Ausblick 2024

2023

- Durchführung eines strategisch wichtigen Zahlungsverkehrsprojektes im Jahr 2024 und weiterer Ausbau des Recycling Geschäftes
- Ausbau der strategischen Partnerschaften funktional und geschäftspolitisch
- Ausweitung von gemeinsamen Vertriebsaktivitäten und Maßnahmen zur Nutzung von Cross Selling Potential im Zahlungsverkehr
- Abschluss eines lukrativen Beteiligungsprojektes bzw. sonstiger vorteilhafter Beteiligungsoptionen

2024

- Abschluss der Referenzkundenbesuche
- Überführung der Ergebnisse aus Teststellungen, Referenzbesuchen und Umsetzungsstrategie in ein erstes Zahlungsverkehrsprojekt
- Optimierung der Strukturen im Geschäftsbereich Recycling und weiterer Ausbau dieses Geschäftes
- Sondierung des Recyclingmarktes mit dem Ziel der Portfolioerweiterung durch sich bietende Zukäufe
- Ausweis nachhaltiger Profitabilität und erstmalige Fassung eines Gewinnverwendungsbeschlusses in der HV im nächsten Jahr für das Geschäftsjahr 2023

Tagesordnung

ordentliche Hauptversammlung am 15.12.2023

1 Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft und des Lageberichts des Vorstandes für die Gesellschaft sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

2 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

3 Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022

4 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023

5 **Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 23.10.2023 zwischen der GBS Software AG als herrschendem Unternehmen und der Recycling Ostsachsen Aktiengesellschaft als beherrschtem Unternehmen**

6 Beschlussfassung über die Änderung und Ergänzung von § 16 der Satzung

6.1 Ermächtigung des Vorstands, die Abhaltung einer virtuellen Hauptversammlung vorzusehen

6.2 Ermöglichung der Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an der Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung

GBS
Software AG

VIELEN DANK